

Plasma – smart treatment

Das Multitool für textile Innovationen bei Normaldruck

Transferangebot

Die Oberfläche eines Festkörpers macht weniger als 1% seiner Gesamtmasse aus, kann aber dessen Eigenschaften bis zu 100% beeinflussen. Damit sind die Oberflächentechnologien als Schlüsseltechnologien zu bezeichnen. Im Zuge der weiter fortschreitenden Implementierung von zusätzlichen Funktionen rückt die Funktionalisierung mittels atmosphärischer Plasmen (APCVD) weiter in den Vordergrund des Interesses.



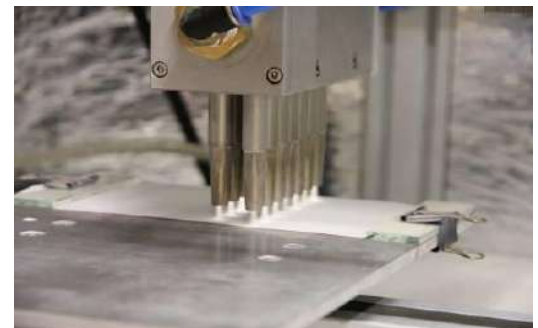
Garnbehandlung

Lösung

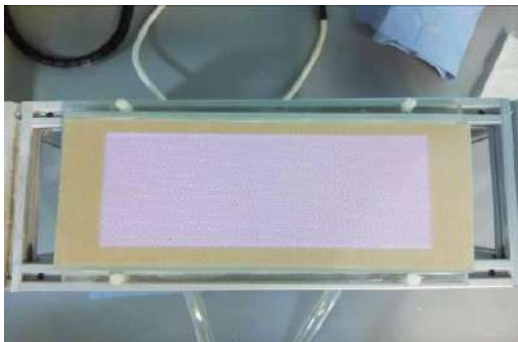
Die APCVD erlaubt aufgrund ihres geringen thermischen Einflusses auch die Behandlung von temperaturempfindlichen Materialien, wie beispielsweise Textilien. Dabei können textile Oberflächen

- plasmaaktiviert,
- bereits vorhandene Beschichtungen entfernt (Entschlichtung) oder
- neue Beschichtungen im Nanometermaßstab aufgebracht werden.

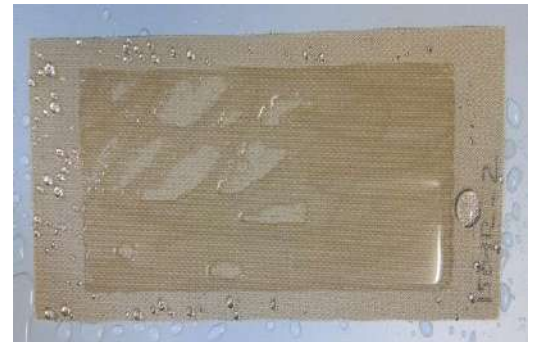
Die Nanocoatings können unterschiedliche Funktionalitäten aufweisen, was von antibakterieller Wirkung bis hin zur verbesserten Kaschierbarkeit ein weitreichendes Eigenschaftsportfolio darstellt.



Flächenbehandlung von Textilien



einseitige Behandlung von Textilien



Benetzungseigenschaften

Vorteile

- thermisch empfindliche Materialien behandelbar
- einseitige Funktionalisierung möglich
- Antischmutzeigenschaften der Gegenseite bleiben erhalten



Verbesserung Haftverbände